



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU

Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 · 79095 Freiburg i. Br.

BGE mbH – Standortauswahl –
Eschenstraße 55
31224 Peine

Freiburg i. Br. 11.05.2020
Name apl. Prof. Dr. [REDACTED]
Durchwahl 0761 208-[REDACTED]
Aktenzeichen 90-4646.1// 20_4068
E/Rup/Sok
(Bitte bei Antwort angeben)

Daten für das Ausschlusskriterium Aktive Störungszonen nach StandAG

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

in einer E-Mail vom 17.04.2020 haben Sie das Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 9 Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) mit Fristsetzung zum 30.04.2020 gebeten, weitere Daten für das Ausschlusskriterium „Aktive Störungszonen“ (§ 22, Abs. 2, Pkt. 2 StandAG) bereitzustellen. Den ersten Teil Ihrer Anfrage zu den Störungsdatensätzen haben wir bereits am 27.04.2020 beantwortet und die Daten am 30.04.2020 auf den Server der BGE hochgeladen.

Des Weiteren baten Sie uns um Rücksprache mit Partnern des INTERREG-Projekts GeORG zur Freigabe des geologischen 3D-Modells im Gocadformat und um anschließende Übermittlung der Datensätze. Mittlerweile liegen uns positive Antworten vom Landesamt für Geologie und Bergbau (LGB) für den Modellteil in Rheinland-Pfalz, von der Universität Basel, Arbeitsgruppe Angewandte und Umweltgeologie für das Gebiet in der Schweiz und dem Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM) für den französischen Modellteil vor. Damit können wir Ihre Abfrage abschließend beantworten und Ihnen die Daten übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Gocaddaten um einen projektinternen Arbeitsstand handelt, der nicht veröffentlicht werden darf. Zudem dürfen die Schweizer und französischen Modellanteile in keiner Form genutzt oder weitergegeben werden.

Die offiziellen und geprüften Produkte des GeORG-Projekts haben wir Ihnen bereits mit den Isolinienplänen der Datenlieferung zur Abfrage der Mindestanforderungen im Juni 2018 (LGRB-Az. 90-4646.1//18_2897) übermittelt. Diese wurden zunächst aus den Gocad-TSurf-Files abgeleitet und danach nochmals geprüft und lokal überarbeitet. Es treten daher Unterschiede in Raumlage und Verbreitung der modellierten Einheiten zwischen Arbeits- und Produktdaten auf. Details zu den Datensätzen finden Sie im beigefügten Readme.

Nach Freigabe durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg werden die Daten auf  hochgeladen und Sie umgehend informiert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der E-Mail abteilung9@rpf.bwl.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



apl. Prof. Dr. 
Abteilungspräsident